

Unterrichtsskizze:

Dürfen wir Menschen genetisch verändern?

Genome Editing CRISPR/Cas9

1. Einstiegsimpuls/Problementfaltung: Phantasiereise [„Was spricht gegen intelligente, kreative, heterosexuelle Nachkommen?“](#); oder: [Werbe-Video mit chinesischem Forscher zu Zwillingproduktion 2018](#) (4:33); anschließend Spontanurteil zur Leitfrage;
2. Erarbeitung der Sachinformationen mit [Erklärvideo CRISPR/Cas9 NZZ](#) (3:54) zur Klärung der grundlegenden Funktionsweise der Genschere (u.a. Unterscheidung von somatischer Gentherapie und Keimbahntherapie)
3. Erarbeitung und Sicherung der relevanten Argumente: arbeitsteilige Erarbeitung von Argumenten des Deutschen Ethikrates (dort: in der [Simultanmitschrift](#) die Beiträge der Mitglieder Merkel, Graumann, Esser, Hein, Birnbacher, Schockenhoff, Gethmann) (Jahrestagung 2016); oder: [Video-Kurzstatements zweier Mitglieder des Deutschen Ethikrates](#) (je 7 Minuten); oder: [Stellungnahme des Deutschen Ethikrates zu CRISPR/Cas9](#) (2019) (dort: insbesondere Auszüge aus den Seiten 105-158)
4. Problemvertiefung: [medizinethische Prinzipien](#); [Leitbegriffe Freiheit, Verantwortung, Gerechtigkeit](#); gutes Leben; Menschenbild; verantwortungsethische Perspektive (Hans Jonas)
5. Urteilsbildung/Diskurs: Rollendiskussion (s. [Rollenkarten](#)); oder: Expertenkommission Deutscher Ethikrat mit Stellungnahmen einzelner Mitglieder (s. Material unter 3.); abschließend [Positionslinie](#) zur Leitfrage und schriftliches Fazit (auch als [Toulmin-Schema](#))

Anm.: Diese Doppelstunde kann auch als klassische [ethische Fallanalyse](#) gestaltet werden (z.B. Fall „Chinesische Zwillinge“)